

Wäsche wird teurer.

Die neuerliche enorme Preissteigerung aller Textilwaren, die bei Baumwollrohstoffen weit mehr als 100 Prozent gegen die vorjährigen Notierungen beträgt, die Teuerung aller sonstigen für die Wäschefabrikation erforderlichen Materialien, wie Stärke, Seife usw., die sich oft auf mehrere hundert Prozent beläuft, und die allgemeine Regievertenerung zwingen die Wäschefabrikanten, eine neuerliche, erhebliche Preiserhöhung ihrer Artikel mit Gültigkeit ab 1. August eintreten zu lassen. Diese Erhöhung ist derart einschneidend, daß sie auch in den Detailpreisen zum Ausdruck gebracht

werden muß. Es werden daher Krägen, Manschetten, Hemden und überhaupt Wäsche aller Art um ein Erhebliches teurerer verkauft werden müssen.